

Tätigkeitsbericht 2023

Die Aufgaben der zuständigen Stelle im Rahmen der Berufsausbildung und beruflichen Umschulung für die Berufsbildung zum Medizinischen Fachangestellten werden durch das Referat Medizinische Fachangestellte wahrgenommen. Dazu gehören unter anderem Ausbildungsberatung, Prüfen der Berechtigung zum Einstellen und Ausbilden, Überwachung der Ausbildung und das Prüfungswesen.

Tabelle 1: Vergleich der neu eingetragenen Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse

Jahr	Auszubildende	Umschüler
2019	250	15
2020	243	6
2021	249	3
2022	263	22
2023	256	26

Tabelle 2: Entwicklung der Ausbildungsverhältnisse in der 3-jährigen Ausbildungszeit

Aus-bil-dungs-jahr	eingetragene Verträge	in Aus-bildung	beendet vor Beginn	Kündigung Probezeit	Kündigung/ Aufhebung
1.	256	229	7	16	3
2.	263	222	5	22	16
3.	249	193	6	18	23
Gesamt	768	644	18	56	42

Wie im Vorjahr wechselten 37 Auszubildende in eine andere Praxis, um die Ausbildung fortzusetzen.

Die Auswertung der Prüfungen ergab folgende Ergebnisse:

Tabelle 3: Ergebnisvergleich der Zwischenprüfung 2020 – 2023

Jahr	2020	2021	2022	2023
Durchschnitt	4,0	4,4	3,9	4,3

Tabelle 4: Ergebnisse der Abschlussprüfungen 2020 – 2023

Jahr	2020	2021	2022	2019
Durchschnitt - Schriftlicher Teil	3,8	3,8	3,8	3,7
Durchschnitt - Praktischer Teil	4,1	4,2	4,2	4,0
Nichtbestandene Prüfung in %	31	35	37	37

Die Durchfallquote lag wieder bei 37 %. 79 Prüflinge haben den praktischen Teil, 19 Prüflinge haben den schriftlichen und den praktischen Teil und 13 Prüflinge den schriftlichen Teil nicht bestanden.

Die Sächsische Landesärztekammer unterstützt weiterhin Ausbilder und Auszubildende in der Ausbildung. **Der Kurs „Mentorenschulung“ wurde an vier Terminen mit insgesamt 75 Teilnehmern durchgeführt.** An den fakultativ angebotenen Prüfungsvorbereitungskursen **„Praktische Übungen“ haben 249 Auszubildende teilgenommen.** Am Kurs **„Erweiterte Notfallkompetenz“** nahmen erneut nur 179 Auszubildende teil, hierbei wird von den Auszubildenden besonders bemängelt, dass der Kurs am Wochenende stattfindet.

Die Arbeitsgruppe „MFA“ kam im Oktober zu einer Sitzung zusammen. Als Hybridveranstaltung fanden im November die Sitzung der Prüfungsausschüsse (14 Teilnehmer vor Ort/13 Teilnehmer per Audio-Video-Konferenzsystem) und der Berufsbildungsausschuss (17 Teilnehmer vor Ort und vier Teilnehmer per Audio-Video-Konferenzsystem) statt.

Der Überregionale Prüfungsausschuss kam zu vier Sitzungen zusammen um Prüfungsarbeiten zu erstellen und über Prüfungszulassungen zu entscheiden.

Im Jahr 2022 erfolgte erstmalig die Durchführung des Vorbereitungskurses auf die externe Prüfung zur Medizinischen Fachangestellten/zum Medizinischen Fachangestellten. Der Kurs beinhaltet 80 Stunden Theorie, welche in fünf Terminen (ganztägig, Freitag und Samstag) verteilt auf ein Jahr, vermittelt werden und den potenziellen Prüfling auf die Prüfung vorbereiten soll. Von den 13 Teilnehmern aus dem Jahr 2022 haben bisher zehn Teilnehmer an der Abschlussprüfung teilgenommen, sechs Teilnehmer haben die Prüfung bereits bestanden.

In diesem Jahr war dieser Kurs sehr gut besucht. Von den 24 Teilnehmern haben sich bisher 21 Teilnehmer zur Abschlussprüfung im Januar 2024 angemeldet.

An dieser Stelle möchten wir erneut allen Ausbildern und Prüfern für ihr Engagement danken!

Berufsbildungsausschuss Medizinische Fachangestellte
(Ute Taube, Berthelsdorf, Vorsitzende)
(Kathrin Majchrzak, Sachbearbeiterin)
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“)